

Triff Deinen IP *

10. Oktober, 09:00 – 10:30

Convention Hall

Dr. Jitsuhiro Yamada, Internationaler Präsident 2015/16, Japan

Inhaltliche Zusammenfassung

WÜRDE – HARMONIE – MENSCHLICHKEIT

Als Mitglied des Minokamo Lions Club ist Yamada seit 1985 ein Lion. Er bekleidete viele Ämter bei der Organisation, unter anderem war er Distrikt Governor und GLT Constitutional Area Vice Leader.

Von 2005 bis 2007, war er Teil des internationalen Rats als Mitglied des Executive Committees und des Long Range Planning Committee sowie Vizeminister des Convention Committees. Yamada diente auch als Vorstandseinberufener von 2011-2012.

Als Würdigung seiner Dienste für die Organisation wurde Yamada mit einigen Awards ausgezeichnet.

Zum Beispiel mit dem Humanitarian Partners Award, zehn International Presidents Awards und einem Ambassador of Good Will Award, welches die höchste Auszeichnung für Mitglieder. Er ist zudem Progressive Melvin Jones Fellow.

Dr. Jitsuhiro Yamada arbeitet als Neurochirurg.

Protokoll meet your IP, Samstag, 10.10.2015

Protokollant, Dr. B. Conrady-Walz

Begrüßung durch Herrn Westhoff

Dr. Yamada wird vorgestellt, Kurzbiographie und Nennung seiner Leistungen für Lions

Er hat mehrere Preise gewonnen, u.a. good will award

Er ist Neurochirurg

Mr. Yamada: Guten Morgen, ich freue mich, hier zu sein und begrüße Sie in diesem großen Raum. In Japan gibt es eine traditionelle Teezeremonie,

in e. Raum 5x5m, wo Besprechungen stattfinden, auch sehr wichtige politische Besprechungen.

Hier ist ein so großer Raum, dass hier heute keine politischen Entscheidungen getroffen werden.

Auf dem Bildschirm sehen Sie ein Origami, das Symbol von Japan, der Kranich, Symbol für Frieden und Langlebigkeit.

Es gibt einen traditionellen Brauch in Japan, ist ein Freund krank und im Krankenhaus, bastelt man tausende von Kranichen, bringt sie ihm, um ihm gute Besserung zu wünschen.

Auch bei Erinnerung an die Toten werden Kraniche gestaltet.

Außerdem wenn man nach Japan reist, sehen Sie auch Kraniche auf den Flugzeugen.

Hier auf dem Bild sehen Sie auch Vögel, Kraniche, der kleinste von ihnen hat eine Spannweite von 1 m. Und bei diesen Kranichen ist es so, dass sie im Sommer in Mongolei leben, dort ziehen sie ihre Kinder groß, im Winter fliegen sie über den Himalaja nach Indien.

Wie sie alle wissen, sind die Bedingungen im Himalaja sehr hart, Winde, über 8000m Höhe, - 30 Grad. Wie können so kleine Vögel eine solche Reise schaffen ?

Sie schaffen das nur durch ihr Teamwork und ihre Leadership. Sie formieren sich in einer V Formation. Die ersten Vögel sind an der Spitze des V's, der erste Vogel bekommt den größten Luftdruck ab, die anderen verwenden den Auftrieb, dadurch wird Energie eingespart.

Es ist die gleiche Technik wie bei e. Motorradrennen, der 2. folgt dem Topathleten, dadurch hat er es leichter. Deshalb können die nachfolgenden Vögel Energie sparen. Wenn der erste Vögel müde wird, übernimmt der nächste Vogel die Führungsposition.

Hätten wir nur eine gerade Linie, statt der V- Formation wäre das nicht so günstig, denn man sieht nicht, was vor einem passiert, sie folgen also nicht blind dem Leader, sondern haben auch freie Sicht.

Wenn man beobachtet, wie diese Vögel fliegen, kann man viel lernen, wie wir unsere Vereinigung führen können. Wir haben jedes Jahr einen neuen Leader, seit beinahe 100 Jahrein wird das so gemacht. Wir werden niemals Mitglieder bitten, nur blind dem Leader zu folgen. Der Leader muss immer Rechenschaf ablegen, was gerade passiert. Ich habe von diesen Kranichen sehr viel gelernt.

Darum habe ich den Kranich als Logo gewählt.

Ich habe beim letzten Workshop allen district Governors gezeigt, wie man einen Kranich faltet, sie mußten alle einen herstellen, sie stehen jetzt alle in meinem Büro. Es ist aber sehr schwierig, so einen Kranich zu falten.

Herr Dr. Yamada wirft ein Stück Stoff in die Luft – und es entsteht ein Kranich. Ich nur versucht, Sie ein Wenig zu unterhalten, als Lions muß man immer auch ein wenig Spaß machen. Sie können es Ihrer Frau schenken!!

Nun möchte ich etwas Ernsthafteres besprechen. Dies ist unser Lions Logo, nächstes Jahr feiern wir unser 100 jähriges Bestehen. Da wird eine große Feier stattfinden.

Die die im 99. Jahr amtieren, sind aber auch wichtig, auch wenn die im 100. Jahr dann die wichtige Feier abhalten müssen.

Zum Logo der Lions: das Gesicht sieht rechts auf die Vergangenheit zurück, das linke Gesicht des Löwen sieht in die Zukunft. Im 99. Jahr müssen wir unsere Vergangenheit ansehen, wir haben viel erreicht, aber es könnte sein, dass wir Dinge getan haben, die überaltert sind, oder für die derzeitige Gesellschaft nicht wirklich relevant sind. Wir müssen den Mut haben, unser Vorgehen zu verändern und unnötige Dinge abzuschaffen. Deshalb sage ich, dass wir den Leuten den goldenen Knopf weiterreichen müssen und die nächsten 100 Jahre angehen müssen. Wenn man etwas beenden möchte, braucht man auch Mut, dies zu tun Wir müssen den Mut aufbringen, dies im 100. Jahr zu tun. Um meine Bestimmtheit symbolisch darzustellen, bin ich nach Augsburg gekommen.

Das Gleiche kann man für das Headquarter sagen. Wenn ich in meinem Büro sitze, kann ich meine Mitarbeiter bedrohen, sie müssen einen guten Job machen.

Ich bezeichne mich manchmal als Samurei Lion. Ich möchte jeden ermutigen, voranzuschreiten.

Mein Motto ist dignity, harmony, humanity, ich habe mir vorgenommen, mich vor allem auf die Kinder zu konzentrieren, es ist schmerzhaft, leidende Kinder zu sehen. Es gibt viele Krankheiten, die heilbar sind. Aber gibt Leben, die verloren sind, weil diese Kinder keine medizinische Versorgung bekommen. Es ist auch für die Familien, die ihr Kind verlieren, schmerzhaft.

Die Unterstützung für diese Familien ist sehr sehr wichtig, mental und finanziell.

Die Flüchtlingskrise ist ebenfalls eine großes Problem.

Kinder sind alle gleich. Kinder die in e. Reich entwickelten Land geboren sind, haben großes Glück. Kinder, die in e. armen Land geboren sind, haben daran keine Schuld. Deshalb müssen wir Lions uns diesen Kindern zuwenden.

Es gibt Kinder in Armut, dies leitet einen Teufelskreis ein. Bildung zu erhalten, ist der Schlüssel, um aus diesem Teufelskreis auszubrechen.

Die Lions haben diese Herausforderung angenommenen, um die Lesefähigkeit unter den Kindern zu fördern.

Wir möchten Sie ermutigen, dieses Leseprogramm weiter zu fördern,

Ich habe die Initiative dignity for children begonnen

Diese Herausforderung geht alle Lions an. Wir wollen 100 Mio Menschen einschließen, wir wollen diese Menschen unterstützen. Wir haben bereits mehr als ein Drittel unseres Ziels erreicht.

Centennial Service Challenge.

Unser Ziel ist Service für 100 Mio Menschen. Vielleicht können wir bis zum 100. Geburtstag von Lions sogar 200 Mio Menschen erreichen.

Ich möchte Sie alle ermutigen, dieses Ziel zu erreichen.

Wie Sie hier sehen könne, ist dies unser Friedensposter, das dieses Jahr den großen Preis gewonnen hat. Es ist die Arbeit eines 13 jährigen Mädchens aus China, ich finde, es ist eine tolle künstlerische Arbeit. Man sieht Monumente aus der ganzen Welt. Diesen Friedensplakat Wettbewerb führen wir schon seit Jahren durch. Die Lions tragen zur interkulturellen Verständigung auf der ganzen Welt unter Kindern bei.

Ich frage mich, ob wir unter unseren Lionsmitgliedern das gleich hohe Level der interkulturellen Verständigung habe.

In meinen Clubs in Japan haben wir viele Aktivitäten unternommen, aber manchmal können wir nicht viele neue Dinge schaffen. Ich sehe, dass die Deutschen Lions viele Anstöße auch für die Lions in Japan geben können.

Wenn Sie vor Ort dienen, ist es gut, aber auch global ist es wichtig zu arbeiten mit den District Governors.

Ask 1 Kampagne hat letztes Jahr begonnen. Ich habe hinzugefügt: beginne zu Hause.

Ich denke, wenn wir als Familie unserer Gesellschaft einen Beitrag leisten, wird das großen Respekt hervorrufen. Leos sind mit einbezogen. Wir können unsere Mitgliedschaft auch ausdehnen, als gesamte Familie für Lions dienen. Ich spreche auch davon, mehr Mitglieder zu finden, und unsere Hilfsbereitschaft, und das Dienen auszudehnen. Ich möchte sie auch auffordern, mehr Frauen in den Lions clubs aufzunehmen. Gestern fand ein meeting statt, dort haben wir unsere Ziele besprochen, nämlich das Ziel einer 50/50 Quote. Es gibt einige Bereich, wo es mehr Frauen gibt, aber in Europa ist der Anteil an Frauen noch relativ gering. Ich glaube, dass gerade Frauen sehr geeignet sind für die Serviceaktivitäten. Und in der Zeit vor unserer 100 Jahresfeier möchte ich Sie auffordern, den Prozentsatz an Frauen zu erhöhen.

An diesem Punkt möchte ich Sie alle bitten, dass Sie unseren Club stärken, dies ist der Schlüssel, dass der Präsident stark sein kann, dann können wir Aktivitäten vorantreiben.

Immer wenn ich wo zu Besuch bin, frage ich, ob ich Clubpräsidenten kennen lernen kann.

Wir müssen großen Serviceaktivitäten unterhalten. Wenn wir ein gutes Serviceprogramm haben, ist das auch für die Wahrnehmung für die Öffentlichkeit wichtig.

Wir sollten erzielen, dass Menschen aus der Gesellschaft uns fragen, ob sie bei uns Mitglied werden können.

Ich finde die Zeit hier in Augsburg wunderschön, vielen Dank.

Herr Wirs: danke für Ihre Anregungen.

Einige Punkte sind für uns in Europa neu.

Dr. Trigona, Italien, ich bin Arzt wie Sie, wir bemühen uns auch, jedem zu helfen, der bedürftig ist.

Wir haben gestern ein Projekt vorgestellt, für die Flüchtlinge, das sich leicht umsetzen läßt.

Wir haben in den letzten 2 Jahren Gesundheitsversorgung für die Flüchtlinge organisiert.

Wir haben Zentren an der Küste eingerichtet, dort können die Flüchtlinge versorgt werden.

M. Castellani aus Italien: sie haben über Wandel gesprochen, könne Sie uns einige Beispiele geben, was wir verändern müssen.

Dr. Yamada: die Welt verändert sich heute sehr schnell, wir bieten ein Paket von Leistungen an, ich habe gebeten, e. Überblick zu schaffen, was wirklich gebraucht und relevant ist, in unserer Gesellschaft.

Internationaler Chairman aus Norwegen: ich habe Dienst geleistet im Libanon. Dort ist ein Drittel der Menschen auf der Flucht, ich mache mir große Sorgen um diese Krise, Was ist Ihre Meinung dazu.?

Die Flüchtlingskrise ist eine sehr ernste Situation. Dieses Europaforum ist der richtige Ort, um herauszufinden, was richtig Losungen für uns sind.

Herr Fabiano: aus Italien, PID: unsere Mission ist es, den Geist der Zusammenarbeit im Mittelmeerraum zu fördern. Wir setzen uns sehr sehr ernst mit diesen Problemen auseinanderzusetzen. Wir haben im März eine Veranstaltung in Malta, zu der wir Sie sehr dringend einladen. Die Veranstaltung hat das Thema der Flüchtlingskrise, um die Zusammenarbeit zwischen den Völkern zu fördern.

Wir möchten da eingreifen, wo die Wurzel des Flüchtlingsproblems liegt.

Mr. Yamada: ich habe vor, an der Veranstaltung im Malta teilzunehmen

Susanna Brillano aus Italien: meine Frage bezieht sich auch auf die Flüchtlinge, was können wir konkret machen, um den Asylbewerbern in Europa mehr Rechte zu verleihen?

Oft werden diese ja auch abgewiesen.

Mr. Yamada: das ist eine sehr sensible und schwierige Frage: ich werde in die türkei zu e Meeting gehen , und vom ONHCR ein briefing erhalten, ich kann Ihnen also nicht unmittelbar antworten.

Diskutantin aus Türkei: ich habe früher für ONHCR gearbeitet:

wir haben ein Projekt gestartet (Lions und ONHCR gemeinsam), wir unterstützen Menschen, die Opfer waren von Schleppern.

Mr. Yamada: zusätzlich zu dem was wir in der Türkei planen, möchte ich Ihnen mitteilen, was wir weiter planen. Es wird um die Gleichheit der Geschlechter gehen und den Menschenhandel bei der nächsten Tagung in New York.

P. Verneur; von der Gesellschaft für den Mittelmeerraum: auch ich möchte Sie für Malta einladen

Die Lions sollten auch als Botschafter für die Öffentlichkeit in der Flüchtlingsfrage dienen.

Mr. Yamada: ich möchte mich in die Diskussion einbringen in der Flüchtlingsfrage, wir werden Lösungen finden.

Herr Westhoff: wir danken Herrn Yamada für sein Kommen, wir entschuldigen uns für ein Problem, das gestern bei der Eröffnungsfeier auftrat, es wurden durch ein Versehen die Flaggen von Zypern, Türkei und Griechenland nicht gezeigt. Selbstverständlich betreiben wir hier keine Politik

Datum

Name

